

Georg Weerth



Dichter Kaufmann Journalist
* 1822 Detmold + 1856 Havanna

Zum Tag des offenen Denkmals 2011
Romantik - Realismus - Revolution
Das 19. Jahrhundert

Szenische Lesung

Einführung in sein Werk
als Spiegel seiner Zeit

Marianne Prieß,
Martin Prior
Delf Schnappauf

I Seine Entwicklung, -
aufgezeigt an Gedichten,
Prosatexten und Briefen.

II Szenen aus den
„Humoristischen Skizzen aus
dem deutschen Handelsleben“
Eine Satire von erstaunlicher
Aktualität!

Als Jugendlicher noch von der **Romantik** geprägt, wendet er sich dem **Realismus** der sozialen Verhältnisse im Frühkapitalismus zu und kämpft als Journalist für die **Revolution**.

Als Kaufmann lernt er in England die Not der Fabrikarbeiter kennen, analysiert und beschreibt deren Ursachen und beteiligt sich als Sozialist aktiv an den politischen Bewegungen seiner Zeit. Er hält - als 25-Jähriger! - in Brüssel auf einem Kongress europäischer Ökonomen eine Aufsehen erregende Rede. In der „Neuen Rheinischen Zeitung“ leitet er das Feuilleton.

Selbst ein lebensfroher Mensch, kämpft er - vor allem mit satirischen Mitteln - gegen politische Borniertheit und Spießertum im damaligen Deutschland.

Befreundet mit Karl Marx und Friedrich Engels steht er auch mit Heinrich Heine, Ferdinand Lasalle und anderen in regem geistigen Austausch.

Nach der gescheiterten Revolution von 1848 wendet er sich wieder seiner Kaufmannstätigkeit zu. Handelsreisen führen ihn durch weite Teile Europas. Wirtschaftlichen Erfolg bringen ihm seine Reisen durch Nord- und Südamerika. In Havanna auf Kuba stirbt er unerwartet an einem Fieber. Er ist nur 34 Jahre alt geworden!

Samstag
10. September 2011
16:00 Uhr

Telefonische Reservierung und
wärmere Kleidung empfohlen.

Altes Pfarrhaus Wernswig
An der Raiffeisenkasse 3
34576 Homberg-Wernswig
T 05684-93 00 26
H www.altes-pfarrhaus-wernswig.de
E 1713@altes-pfarrhaus-wernswig.de

PFARR
SCHEUNE
1713

Eintritt 9 Euro